

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Staatssekretär

Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, 40190 Düsseldorf

20. Januar 2014  
Seite 1 von 2

Verband Bildung und Erziehung  
Herrn Udo Beckmann  
Westfalendamm 247  
44141 Dortmund



Aktenzeichen:  
515  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Herr Schumacher  
Telefon 0211 5867-3580  
Telefax 0211 5867-49358  
wolf-  
gang.schumacher@msw.nrw.de

Sehr geehrter Herr Beckmann,

ich danke Ihnen für Ihre Zuschrift vom 10.12.2013, in der Sie die Einsatzpraxis sozialpädagogischer Fachkräfte an einigen Grundschulen kritisieren.

Ihre Darstellung, dass sozialpädagogische Fachkräfte „immer stärker auch zur Abdeckung der Studentafel eingesetzt werden“, nehme ich ernst. Dem Ministerium sind aber bislang keine konkreten Fälle bekannt, in denen sozialpädagogische Fachkräfte anders als im entsprechenden Erlass von 2009 (s. Anlage) beschrieben, eingesetzt werden. Es ist weder im Sinne einer effizienten und auf Kontinuität angelegten Förderkonzeption in der Schule, noch unter Berücksichtigung haushaltrechtlicher Aspekten vertretbar, dass diese Fachkräfte, abgesehen von kurzfristigen Ausnahmen, die sich im Schulalltag immer mal wieder ergeben, nicht ausschließlich zur individuellen Förderung in der Schuleingangsphase eingesetzt werden. Über die Organisation dieser Förderung entscheidet allerdings jede einzelne Schule selbst.

Ich möchte Sie deshalb bitten, uns die Ihnen bekannten Fälle konkret zu benennen, damit die Schulaufsicht diesen nachgehen kann. Es geht nicht zuletzt auch um die Klärung der Frage, welche Alternativen zur Lösung des in diesen Einzelfällen bestehenden Vertretungsbedarfs zur Verfügung gestanden hätten bzw. gefunden werden müssen.

Der Einsatz der Fachkräfte an mehreren Schulen ist seitens des Ministeriums mit den Bezirksregierungen und Schulämtern stets wie folgt kommuniziert worden: Teilzeitkräfte sollten nur an einer Schule tätig sein, Vollzeitkräfte unter Berücksichtigung der örtlichen Bedarfe an bis zu zwei Schulen. Der Einsatz soll dabei so aufgeteilt werden, dass die

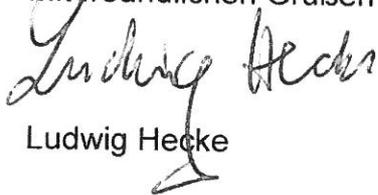
Anschrift:  
Völklinger Straße 49  
40221 Düsseldorf  
Telefon 0211 5867-40  
Telefax 0211 5867-3220  
poststelle@msw.nrw.de  
www.schulministerium.nrw.de

Fachkräfte nicht zwischen den Schulen pendeln müssen. Auf diese Weise sollte sichergestellt werden, dass an möglichst vielen Grundschulen sozialpädagogische Expertise zur Verfügung steht.

Seite 2 von 2

Derzeit stehen im Haushalt 593 Stellen für sozialpädagogische Fachkräfte bereit. Im Jahr 2012 waren insgesamt 604 Personen als sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase im Einsatz. Die Anzahl der Personen, die an zwei Schulen eingesetzt waren, lag nach Auswertung der SCHIPS-Daten bei 95. Das zeigt, dass im Allgemeinen ein guter Kompromiss in Bezug auf eine angemessene und zielführende Einsatzplanung der sozialpädagogischen Fachkräfte in den Schulämtern angestrebt und gefunden wurde.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ludwig Hecke'. The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'L'.

Ludwig Hecke